



Informationsbroschüre

**Berufsmaturität nach der Lehre
(BM 2) Vollzeit**
Gestaltung und Kunst

Ein Angebot an der Gewerblich-Industriellen
Berufsfachschule in Olten

Anmeldung über
berufsmatura.so.ch

Berufsmaturität nach der Lehre (BM 2) Vollzeit Ausrichtung Gestaltung und Kunst (BMGK)

Die Berufsmaturität öffnet viele Türen

Die Berufsmaturität bietet eine erweiterte Allgemeinbildung. Der Berufsmaturitätsausweis ermöglicht in der Regel den prüfungsfreien Eintritt in die Fachhochschule. Mit der Passerelle steht sogar der Weg an Schweizerische Universitäten und die ETH offen.

Beispiele von Fachhochschulrichtungen:

- Bekleidungsgestalter/in
- Grafiker/in
- Polydesigner/in 3D
- Polygraf/in
- Schreiner/in
- Zeichner/in

An wen richtet sich der Lehrgang?

Die BM 2 im 1-jährigen Vollzeit-Modell richtet sich an gelernte Berufsleute mit einem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ), welche die Berufsmaturität nach der Lehre absolvieren möchten.

Der Lehrgang bereitet speziell auf Studien in den Bereichen Design, Gestaltung und Kunst vor.

Wie sieht das Vollzeit-Modell aus?

Der Unterricht findet während der ganzen Woche statt. Es gilt Präsenzpflcht. Eine Arbeitstätigkeit neben der Ausbildung ist nur beschränkt möglich.

Wie sind die Aufnahmebedingungen?

Es gilt das Reglement über die Berufsmaturität und die Weisung betreffend Anerkennung von vorbereitenden Lehrgängen.

Die Aufnahme kann unter gewissen Voraussetzungen prüfungsfrei erfolgen. Die Bedingungen sowie alle Informationen betreffend Aufnahme sind auf der Homepage berufsmatura.so.ch zu finden.



Wenn die Voraussetzungen für eine prüfungsfreie Aufnahme nicht erfüllt sind, dann erfolgt die Aufnahme über eine Aufnahmeprüfung.

Was wird an der Aufnahmeprüfung verlangt?

Geprüft werden die Fächer Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik. Die Aufnahmeprüfung wird im Frühjahr durchgeführt. Die Anforderungen (Prüfungseckwerte) sind auf berufsmatura.so.ch zu finden.



Wann gilt die Aufnahmeprüfung als bestanden?

Wenn der Durchschnitt aus den Fachnoten der Prüfungsfächer mindestens 4.0 beträgt.

Wie kann ich mich auf die Aufnahmeprüfung vorbereiten?

Auf berufsmatura.so.ch sind Prüfungen aus früheren Jahren im Prüfungsarchiv abgelegt.



Die Berufsmaturität ist unentgeltlich

Die Berufsmaturität gehört zur Grundbildung. Es wird kein Schulgeld erhoben, wenn der Wohnsitz im Kanton Solothurn ist. Kosten entstehen durch Lehrmittel, externe Zertifikatsprüfungen und je nachdem durch Sprachaufenthalte.

Die Ausbildung ist vielseitig, aber anspruchsvoll

Der Berufsmaturitätsunterricht umfasst insgesamt 1440 Lektionen. Dies entspricht in etwa 1920 Lernstunden, verteilt auf zwei Semester.

Wie sieht die Lektionentafel aus?

Fach	1. Semester	2. Semester	Total
<i>Grundlagenfächer</i>			
Deutsch	6	6	240
Französisch	3	3	120
Englisch	4	4	160
Mathematik	5	5	200
<i>Schwerpunkfächer</i>			
Gestaltung, Kunst, Kultur	9	9	360
Information u. Kommunikation	3	3	120
<i>Ergänzungsfächer</i>			
Geschichte und Politik	2	2	80
Technik und Umwelt	3	3	120
Interdisziplinäre Projektarbeit	1	1	40
Lektionen/Woche	36	36	1440

Promotion

Die Aufnahme ins 1. Semester erfolgt für alle Kandidatinnen und Kandidaten provisorisch.

Es gelten die Promotionsbestimmungen gemäss Verordnung über die Berufsmaturität.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Hier finden Sie Kontaktmöglichkeiten und weitere Informationen.

Auskünfte

Gibs Olten
BM-Leiterin

062 311 82 09
barbara.liniger@bbzolgen.ch

Internet

berufsmatura.so.ch
bbzolgen.so.ch